Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **20 (1964)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

20. Jahrgang
Heft 3
Mai/Juni 1964
Herausgegeben
vom
Deutschschweizerischen
Sprachverein

Sprach Spiegel

# Jahresversammlung 1964 in Schwyz

Die Jahresversammlung am 14./15. März 1964 stand im Zeichen des 60. Geburtstages des Deutschschweizerischen Sprachvereins. Schon am Abend des 14. März traf sich eine stattliche Zahl von Mitgliedern und zur Jubelfeier besonders geladenen Gästen, darunter die früheren Obmänner Dr. Hans Wanner und Hans Cornioley und der Obmann der Deutschfreiburgischen Arbeitsgemeinschaft, Dr. Peter Boschung.

Der stellvertretende Obmann, Dr. Kurt Meyer, der die Tagung mit der ihm eigenen Liebenswürdigkeit leitete, konnte Grüße und Glückwünsche des in den Vereinigten Staaten weilenden Obmanns Dr. Linus Spuler, des einzigen noch lebenden Gründermitglieds Kaspar Oswald, der Witwe des langjährigen Obmanns und ersten Schriftleiters des „Sprachspiegels", Prof. Dr. August Steiger, und anderer namhafter Persönlichkeiten überbringen. Anschließend machte er Angaben über die Beteiligung des Vereins an der Landesausstellung. Ihnen folgte die „Enthüllung" der pünktlich zur Jubelfeier fertig gewordenen Schrift: „Sprache, Sprachgeschichte, Sprachpflege in der deutschen Schweiz" mit dem Dank an die Verfasser und an die Druckerei, deren Fleiß die rechtzeitige Fertigstellung erst ermöglicht hat. Die eindrückliche Vorlesung aus dem Schauspiel „Tell" in Schwyzer Mundart von Paul Schoeck durch dessen Neffen, Dr. Georg Schoeck, beschloß den Samstagabend.

Der eigentlichen Jahres- und Gedenkversammlung am Sonntagvormittag gab der ehrwürdige Kantonsratssaal des Standes, der unserem Lande den Namen geliehen hat, den angemessenen Rahmen. — Die schriftliche Abfassung der Beschlüsse der Jahresversammlung 1963, die Rechnung über das Jahr 1963, der dazu abgegebene Bericht der Rechnungsprüfer und der Voranschlag für